



# Medienmitteilung

Datum: 14.03.2023

---

## Mutmassliche Kriminaltouristen gestoppt

**Mitarbeitende des Bundesamts für Zoll und Grenzsicherheit kontrollierten kürzlich am Grenzübergang Au einen Personenwagen. Der Lenker sowie die beiden Mitreisenden konnten keine Fahrzeugpapiere vorweisen und führten diverse Gegenstände mit sich, die den Verdacht auf deliktische Absichten nahelegten.**

Au (SG): Ende Februar kontrollierten Mitarbeitende des Bundesamts für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) am Grenzübergang Au ein Fahrzeug bei der Einreise. Bei der Kontrolle konnte keiner der drei Männer polnischer Nationalität einen Fahrzeugausweis für den Personenwagen mit polnischem Kennzeichen vorweisen. Bei der anschliessenden Fahrzeugkontrolle stiessen die Mitarbeitenden des BAZG im Handschuhfach auf eine Schusswaffe mit Schreckschussmunition. Darauf nahmen Fahrzeug-Spezialisten des BAZG das Auto genauer unter die Lupe und fanden weitere Munition, einen Störsender, Tränengas-Spray und eine Sturmhaube. Sowohl die mutmasslichen Kriminaltouristen als auch die sichergestellten Gegenstände wurden der Kantonspolizei St. Gallen übergeben.

Es gehört zum Auftrag des Bundesamts für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG), Waren, Personen und Transportmittel lage- und risikoabhängig zu kontrollieren. Mit dem noch bis 2026 laufenden Transformationsprogramm DaziT wird insbesondere die Digitalisierung vorangetrieben und die Ausbildung in den drei Kontrollbereichen vereinheitlicht. So wird das BAZG in Zukunft noch besser in der Lage sein, an der Grenze für eine umfassende Sicherheit von Bevölkerung, Wirtschaft und Staat zu sorgen.

### Für Rückfragen:

Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG)  
Medienstelle  
Tel. 058 462 67 43, [medien@bazg.admin.ch](mailto:medien@bazg.admin.ch)

### Beilagen:

Bilder: Sichergestellte Gegenstände (Quelle: BAZG)